

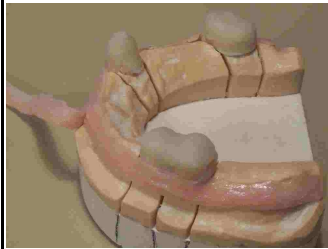
## Prothese herstellen

	<p><b>Allgemeine Tips zum Umgang mit <i>DentaTex</i></b></p> <p>Schlitzten Sie die Lichtschutzfolie an einer Seite in Längsrichtung auf, so daß Sie <b>DentaTex</b> mit der Antihafffolie bequem herausnehmen und nach Abschneiden wieder hineinlegen können.</p> <p><b>DentaTex</b> mit PE-Band (Polyethylen-Band) sollte man schneiden, bevor man die Antihaff-Folie abzieht.</p> <p>Zum Falten des Bandes wird zunächst nur eine der <b>Schutzfolien abgezogen</b>, und zwar 180° zum Band, damit der Composite am Gewebband haften bleibt und nicht an der Schutzfolie. Das Band so falten, daß die Schutzfolie außen liegt. So kann man durch Überstreifen alle Lufteinschlüsse gut herausdrücken.</p> <p>Werden zwei Schichten aneinander geschichtet, die <b>Schichten völlig durchhärten</b>, weil sonst die Schichten nicht genügend aneinander haften und sich bei der Weiterverarbeitung wieder lösen könnten.</p> <p>Das Gewebband muß <b>unbedingt schrittweise fest angedrückt und ausgehärtet werden</b> (am einfachsten mit einem Handlichtgerät), weil beim Aushärten der Composite etwas schrumpft. Beim schrittweisen Aushärten kann von den noch weichen Seiten das Gewebe mit dem Composite nachgeführt werden. Es entsteht eine hervorragende Paßgenauigkeit und keine Abhebungen vom Modell.</p> <p>Wenn die gesamte Prothese im ganzen Stück ausgehärtet wird, verzieht sich die Prothese so stark, daß sie unbrauchbar werden kann.</p>
	
	<p><b>1. Meistermodell vorbereiten</b></p> <p>Das Meistermodell wird in bekannter Weise hergestellt. Dabei spielen die verschiedenen äußeren Formen keine Rolle. Die Stümpfe und auch das Zwischenglied müssen sauber getrennt werden und leicht aus dem Meistermodell herausnehmbar sein. Das Meistermodell muß mit einer Trennschicht gut isoliert werden, damit der Zahnersatz nicht haftet.</p> <p>Kontrollieren Sie das Meistermodell, ob Hinterschneidungen vorhanden sind. Wenn ja, dann müssen diese ausgeblockt werden.</p>
<p>Ohne Abbildung</p>	<p><b>2. Reines Composite okklusal auftragen (Zahnfleisch-farben)</b></p> <p>Eine dünne Lage reinen Composite (zahnfleischfarben) über den Kieferdamm auftragen, damit keine Fasern von <b>DentaTex</b> ans Zahnfleisch treten können.</p>
	<p><b>3. Kronenkappen herstellen (Zahnfarben)</b></p> <p>Kronenkappen (Sekundärkronen) für alle Stümpfe bzw. Abutments herstellen, mit möglichst zwei Umwicklungen (siehe Herstellung von Kronen). Dieser Schritt entfällt bei reinen Vollprothesen. Für Implantate können auch Magnete integriert werden.</p>

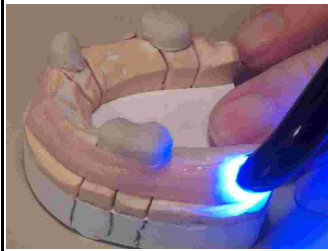


#### 4. Labiale Bänder (Zahnfleisch-farben)

4a. Labial U-förmig entlang des Kieferkamms um die gesamte Prothese (Suprastruktur) ein längsgefaltetes rotes PE-Band legen, dabei sollte die Falte unten, d.h. zum Kiefer hin, liegen. Etwa 1mm Abstand zum unteren Rand halten. (Hinweis: Band etwas zu lang abschneiden.)



4b. Ein zweites Band bis an die Kronenkappen (Abutments) legen, welches das erste Band überlappt.



4c. Schrittweise mit einer Handlichthärtepestole aushärten und immer wieder das nächste, folgende, noch weiche Stück sorgfältig andrücken.

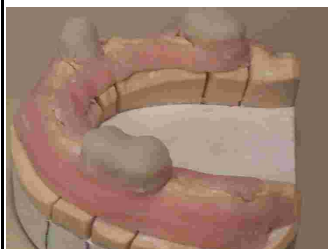


#### 5. Linguale Bänder (Zahnfleisch-farben)

5a. Lingual U-förmig entlang des Kieferkamms bis an die Kronenkappen ein längsgefaltetes zahnfleischfarbenes PE-Band legen. Falte sollte nach unten weisen.



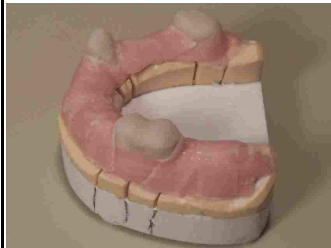
5b. Schrittweise fest an das Meistermodell andrücken und aushärten.





## 6. Querbänder (Zahnfleisch-farben)

6a. Zur Bildung eines "Tonnengewölbes" ungefaltete Stücke zahnfleischfarbenes PE-Band quer über den Kamm legen, dadurch das äußere labiale und innere linguale "U" verbinden. Bänder über den Kamm drücken, dann aushärten. Wenn möglich die Querbänder auch an die Kronenkappen drücken.

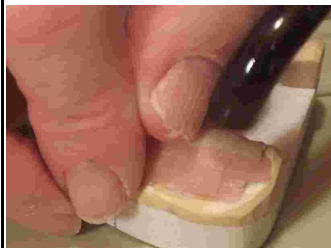


6b. Weitere Querbänder zwischen den Kronenkappen anbringen, bis der gesamte Kamm belegt ist. Durch die Gewölbeform bekommt man eine hohe Steifigkeit. (Bei reinen Vollprothesen den Kamm ohne Unterbrechung als Tonnengewölbe aufbauen)

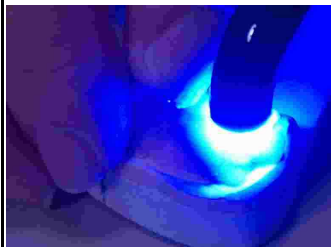


## 7. Okklusales Kammband (Zahnfarben)

7a. Okklusal über den gesamten Kamm an einem Ende beginnend ein gefaltetes weißes PE-Band legen.



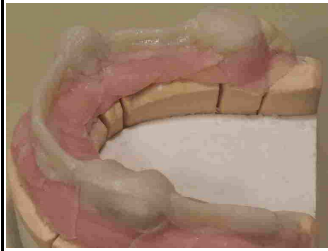
7b. An einem Ende beginnend das PE-Band fest oben auf den Kamm andrücken und aushärten. Schrittweise, sehr sorgfältig bis zum anderen Ende genau der Kontur folgend mit dem Verlegen des PE-Bandes fortfahren. Es sollen keine Lufteinschlüsse vorhanden sein.





### 8. Zahnreihen (Zahnfarben)

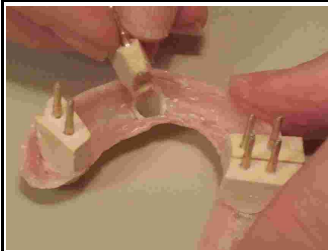
Gefaltetes weißes PE-Band (eventuell mehrlagig) senkrecht zum Kamm wie eine Zahnreihe stellen und schrittweise andrücken und aushärten. Wenn Kronenkappen vorhanden sind, das Band hochkant zwischen den Kronenkappen als Zahnreihe stellen.



Ohne Abbildung

### 9. Zähne aus Composite aufbauen

In bekannter Weise Zähne mit reinem Composite aufbauen, ebenso das Zahnfleisch mit rosa Composite. Farblich den Erfordernissen anpassen und modellieren. Dabei den Artikulator benutzen. (Auch der Einsatz vorgefertigter Zähne, die entsprechen zugeschliffen werden, ist möglich).



### 10. Prothese samt Stümpfen abnehmen

Prothese vom Meistermodell nehmen und die Zahnstümpfe bzw. Aputments vorsichtig senkrecht aus der Prothese ziehen.



### 11. Polieren

Prothese, Cover Denture bzw. Suprastruktur polieren.